

DiBs: Moderatorenleitfaden für "Demokratie"



Ziele und Mehrwert

- Ausgehend vom Thema „Demokratie“ entsteht ein persönlicher Austausch zwischen den Teilnehmenden (TN) sowie zwischen den TN und den Moderatoren.
- Die TN setzen sich mit elementaren Bestandteilen der Demokratie bzw. einer demokratischen Gesellschaft auseinander.
- Die TN diskutieren die Auswirkungen, wenn einzelne Elemente der Demokratie beschnitten werden und tauschen sich darüber aus, was ihnen persönlich in unserer Gesellschaft wichtig ist.



Prämissen und Voraussetzungen

- Benötigt wird ein Videokonferenztool mit Breakout Session-Funktion.
- TN verfügen über Zugang zu stabilem und schnellem Internet und ruhiger Arbeitsraum, wenn möglich mit Notebook oder Tablet
- Seitens der Teilnehmenden ist kein Vorwissen erforderlich



Teilnehmende

- Fokussierte Zielgruppe: 7-9 Klasse, auch für weitere Altersstufen möglich (ggf. sind dann Anpassungen notwendig)
- Empfohlene Gruppengröße: 6-24 Teilnehmende, bis 30 Teilnehmende möglich
- Moderation: ab 13 Teilnehmende wird eine Tandem-Moderation empfohlen; die Durchführung mit einem Moderator ist möglich, ggf. kann ein TN aus der Gruppe als Unterstützung eingebunden werden



Organisatorisches

- Zeitbedarf: 90 Minuten
- Die aufgeführten Alternativen ermöglichen eine Verkürzung oder auch eine Verlängerung des Moduls.



Material

- Neben Ablaufplan und weiterführenden Informationen (s.u.) wird das begleitende Conceptboard benötigt. Dieses wird über die Jugendagentur gGmbH bereitgestellt.
- Das Conceptboard muss ggf. an die Anzahl der Teilnehmenden angepasst werden.

Das Projekt „DiBs – Digitale Beziehungsarbeit mit Jugendlichen stärken“ der Jugendagentur gGmbH wurde unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Qualifizierung der DiBs-TrainerInnen sowie die Fertigstellung der Konzepte aus den Konzeptwerkstätten erfolgte durch Playful Insights GmbH.

1 Ablaufplan "Demokratie"

Zeit	Methode	Beschreibung	Erfolgskriterien	[Wer?] Material
- :15	Check-In	<ul style="list-style-type: none"> • Warteraum öffnen, Teilnehmende individuell begrüßen • Sobald 3 Teilnehmende da sind, diese nach und nach in Kleingruppen in Breakout Sessions verschieben, so dass diese sich bereits austauschen können 	Technik testen	Zoom
00:00	Centering „andere entscheiden lassen“	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Aufgabe „Wenn jemand für dich Entscheidungen treffen müsste: Welche Person würdest du auswählen?“ zzgl. „Nennt drei Gründe, warum ihr euch für diese Person entschieden habt.“ • Optionaler, ergänzender Impuls: „Benennt neben einer euch nahestehenden Person auch eine Person des öffentlichen Lebens/einen Promi.“ • Jeder ein Sticky Note (2 Min) • Kurzvorstellung im Plenum, bei zwei Moderatoren aufgeteilt auf zwei Gruppen (15 Min.) und Fokus vor allem auf „Warum habt ihr diese Person gewählt?“ – ggf. nur einzelne Nennungen herausgreifen 	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Geschichten • Gemeinsam ins Gespräch kommen • Jeden einzelnen TN wahrnehmen • Persönliche Auseinandersetzung mit Thematik, andere für sich selbst entscheiden zu lassen (Stellvertreter Prinzip) 	CB
0:20	Schritt 1: Kategorien-Puzzle	<ul style="list-style-type: none"> • In den gleichen Kleingruppen: Welche Kategorie passt zu welchem Bild? Was verbirgt sich dahinter? (5 Min.) • Kurze Zusammenfassung im Plenum (5 Min.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der Demokratie • Erste Begriffliche Einordnung 	CB
	Optional: Mini-Definitionen der Kategorien	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung der Kategorien um je eine kurze Beschreibung/Definition, was darunter verstanden werden kann. • Jeweils ein Beispiel aus der Lebenswelt der Jugendlichen benennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffs- und Verständnisklärung 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Meinungsfreiheit: Was wäre wenn ab Morgen Instagram verboten wird? • Wahlen: Was wäre, wenn nur bestimmte Personengruppen (z.B. Männer oder nur mit deutschen Eltern) wählen dürften? • Parteien und Vertreter: Was wäre, wenn nur noch schwarzhäufige Menschen, die sich seit Jahren intensiv für alte und gebrechliche Menschen einsetzen für öffentliche Ämter (Bürgermeister, Stadtrat, Kanzler, ...) eingesetzt werden würden? • Gesetze und Rechte: Was wäre, wenn dich die Polizei einfach festnehmen und für 4 Wochen einsperren dürfte? • Justiz und Gerichte: Was wäre, wenn dein Nachbar behaupten würde, dass du gewalttätig gegen Politiker vorgehen willst und dich ein Gericht ohne weitere Beweise zu einer hohen Geld- oder Gefängnisstrafe verurteilen würde? 		
0:30	Schritt 2: Sortierung möglicher Ausprägungen	<ul style="list-style-type: none"> • Achtung: SL muss graue Box „Schritt 2“ lösen und entfernen • In Kleingruppen: Zuordnung möglicher Ausprägungen der Kategorien anhand der Achse Freiheitsorientierung <> Kontrollorientierung • Kurzer Austausch im Plenum: Was war schwierig? Wo wart ihr Euch nicht einig? 	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis, dass es für jede Kategorie unterschiedliche Ausprägungen gibt 	CB

	Optional: Beispiele aus anderen Ländern	<ul style="list-style-type: none"> In Kleingruppen: Sucht Beispiele/Geschichten/Ereignisse aus anderen Ländern, die ihr mit verschiedenen Ausprägungen aus den Bereichen grau und schwarz verbindet. Austausch im Plenum 	<ul style="list-style-type: none"> Blick weiten Geschehnisse und Berichte aus den Medien verorten 	Zoom
0:50	Schritt 3: „Da will ich wohnen – so soll der Staat sein, in dem ich lebe“	<ul style="list-style-type: none"> Achtung: SL muss graue Box „Schritt 3“ lösen und entfernen In Kleingruppen: „Wählt je Kategorie einen der möglichen Bausteine, jedoch max. 4 aus dem roten Kasten.“ 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung, dass alle Gruppen die Aufgabe verstanden haben. 	CB
01:10	Debriefing	<p>Im Plenum</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie war die Entscheidungsfindung? Was habt Ihr diskutiert? Welche Diskussionen fandet Ihr besonders interessant? Was bedeuten diese für Euren Alltag? 	<ul style="list-style-type: none"> Transfer in den Alltag Abgleich mit der eigenen Realität. 	
01:20	„Workshop in einem Zitat“	<ul style="list-style-type: none"> Schritt 1 (individuell): „Der Workshop in einem Zitat: Was hast du heute für dich mitgenommen? Fasse den Workshop in einem Social Media-fähigem Zitat zusammen – den eigenen Namen als Urheber nicht vergessen.“ Optional: Ergänze das Zitat um ein passendes Bild und stelle daraus einen Abschluss-Post zusammen. Optional: Erarbeitung der Posts in Kleingruppen Schritt 2: Macht Euch ein Foto von Eurem Sticky Note. Kurze Auswertung, Herausgreifen von interessanten Punkten 	<ul style="list-style-type: none"> Ergebnissicherung Kreativer Abschluss „etwas mitnehmen“ 	CB

	Alternativ: „Was ich schätze“	<ul style="list-style-type: none"> • Im Plenum: „Was schätze ich jetzt mehr wert an der Demokratie in unserem Land als vor der Veranstaltung?“ • Jeder einen Punkt auf das Zoom-Whiteboard • Kurze Auswertung, Herausgreifen von interessanten Punkten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein schaffen für das, was wir haben. • Whiteboard in Zoom 	Zoom
01:30	Abschluss und offenes Ende			

Weiterführende Informationen

Check-in

- Trainer sollte a. 20 Min vor dem Beginn online sein, um die eigene Technik zu prüfen.
- Als technische Ausstattung für die Moderation empfehlen wir: PC/Notebook mit Video und Audio, externer Maus; Headset und einen zweiten Bildschirm.

Schritt 1: Kategorienpuzzle

Schritt 1
Was gehört zusammen? Sortiert den Bildern die jeweils richtige Überschrift zu.
Was versteht man unter den verschiedenen Bereichen?

Gesetze und Rechte	Parteien und Vertreter	Meinungsfreiheit	Justiz und Gerichte	Wahlen

Schritt 1
Was gehört zusammen? Sortiert den Bildern die jeweils richtige Überschrift zu.
Was versteht man unter den verschiedenen Bereichen?

Meinungsfreiheit	Wahlen	Parteien und Vertreter	Justiz und Gerichte	Gesetze und Rechte

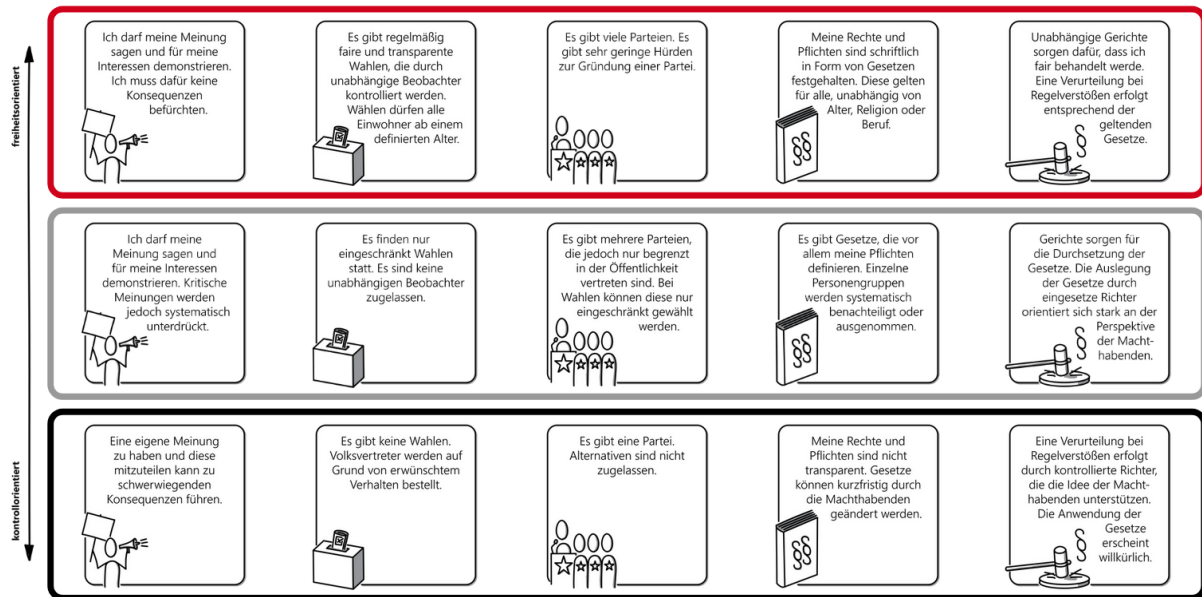
Schritt 2: Sortierung möglicher Ausprägungen

Schritt 2
Die Ausprägungen der verschiedenen Kategorien sind unterschiedlich und lassen sich oft überlappen. Sortiert die Ausprägungen in die Kategorien ein.

Schritt 2
Die Ausprägungen der verschiedenen Kategorien sind unterschiedlich und lassen sich oft überlappen. Sortiert die Ausprägungen in die Kategorien ein.

<p>Die Menschenrechte sind Rechte, die jedem Menschen zugehören. Sie sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgehalten.</p>	<p>Es gibt eine Partei, die die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertritt.</p>	<p>Die Menschenrechte sind Rechte, die jedem Menschen zugehören. Sie sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgehalten.</p>
<p>Es darf keine Meinungsfreiheit geben, wenn sie die Rechte anderer verletzt.</p>	<p>Es gibt eine Partei, die die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertritt.</p>	<p>Die Menschenrechte sind Rechte, die jedem Menschen zugehören. Sie sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgehalten.</p>
<p>Es dürfen nur diejenigen Rechte ausgeübt werden, die die Rechte anderer nicht verletzen.</p>	<p>Es gibt mehrere Parteien, die die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten.</p>	<p>Die Menschenrechte sind Rechte, die jedem Menschen zugehören. Sie sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgehalten.</p>

Musterlösung:



Schritt 3: „Da will ich wohnen“

Wenn die Teilnehmenden die Ausprägungen, Kategorien und die dahinterliegenden Zusammenhänge und Auswirkungen verstanden haben, kommt es bei diesem Schritt häufig zu heftigen Diskussionen. Wichtig dabei ist, dass es kein richtig oder falsch gibt. Jede Abweichung vom roten Kasten (und eine solche ist ja zwingend notwendig) hat zur Folge, dass auch alle anderen Bereiche beeinflusst werden. In allen Fällen sind Wege denkbar, ausgehend von einem geringen nachgeben bei einer Kategorie, alle anderen ebenfalls zu beschneiden.

Technische Hinweise zu Conceptboard

- Das Conceptboard muss vor Workshop-Beginn vorbereitet werden. Die Anzahl der Gruppenboards muss ggf. auf die TN-Zahl angepasst werden.
- Die Einstellung der Berechtigung der TN mit Link muss auf „Bearbeiter“ gesetzt sein.
- Weder die Kategorien-Puzzleteile noch die Ausprägungskarten dürfen fixiert sein, alles andere hingegen schon.
- Die grauen Abdeck-Kästen löst man, in dem man mit einem Doppel-Klick das Menü zum Entsperren aktiviert. Anschließend muss die Pinnnadel angeklickt werden. Jetzt ist das Element lösche- oder verschiebbar und die darunter liegenden Elemente werden für alle sichtbar.

